



Über den Tellerrand – Mit einem Energiemanagement alle Verbräuche schnell und einfach im Blick „Vielfalt genießen“.

Die Wernsing Feinkost GmbH in Niedersachsen verarbeitet Kartoffeln zu abwechslungsreichen Lebensmittelprodukten. Wie vielfältig Energie- und Kosteneinsparungen in der Herstellung realisiert werden können, hat das Unternehmen dank der Komplettlösung Efficio sehr schnell entdeckt.



Unternehmen: Die Wernsing Feinkost GmbH ist Teil der Wernsing Food Family. An sieben Produktionsstandorten in Deutschland sowie weiteren in Belgien, Dänemark, den Niederlanden, Polen, Schweden und Spanien wird jährlich ein Umsatz von über einer Milliarde Euro erwirtschaftet. Insgesamt sind in der europäischen Unternehmensfamilie über 4.000 Mitarbeiter beschäftigt. Allein am Standort Adrup-Essen/Oldenburg arbeiten über 1.100 Mitarbeiter. Damit ist die Wernsing Feinkost GmbH einer der wichtigsten Arbeitgeber der Region.

Branche: Nahrungs- und Genussmittelindustrie

Produktwelten: Kartoffel- und Convenience-Spezialitäten sowie Feinkostsalate und Brotaufstriche, Saucen, Dressings und Dips

Kundennutzen: Zertifizierung und jährliche Rezertifizierung nach ISO 50001:2018 sowie Transparenz der Energieverbräuche

Kontakt Wernsing Feinkost GmbH: Hartwig Sibbel, verantwortlicher Energiemanager & Torsten Knuck als Energiebeauftragter, Mitglied im betrieblichen Energieteam, eMail: torsten.knuck@wernsing.de

In aller Munde: Ob Kartoffelprodukte, Antipasti, Brotaufstriche, Desserts, Dressings, Dips und Saucen, Marinaden, Pasta und Pikantes, Salate oder auch Suppen und Eintöpfe – die Wernsing Feinkost GmbH bietet in vielen Kategorien eine feine Auswahl hochwertiger Lebensmittel. Produkte wie frische und tiefgekühlte Pommes frites sind beim Fachgroßhandel, bei Lebensmittel-einzelhändlern und Discountern sowie Industriepartnern in ganz Deutschland, in vielen Ländern Europas und auf der ganzen Welt gefragt. Zum Dienstleistungsangebot gehören auch die europaweite Belieferung, individuelle Produktentwicklung und Unterstützung bei der Marktbearbeitung in Form von Verkäuferschulungen mit Degustation oder Teilnahmen an Hausmessen. Beim Kochen, der Heißabfüllung, Pasteurisation und Sterilisation sowie Kaltherstellung verschiedenster Produkte hat die Wernsing Feinkost GmbH einen großen „Hunger“ auf Energie in Form von Strom und Wärme. Mit Hilfe von Erdgas wird Stattdampf für verschiedenste Fertigungsprozesse wie beispielsweise der Pommes frites-Produktion zur Verfügung gestellt. Kälte erzeugt der Lebensmittelproduzent in Ammoniakkälteanlagen durch Strom. Das Unternehmen hat sich im Zuge seiner Nachhaltigkeitsstrategie dazu verpflichtet, bis spätestens 2022 alle unternehmensspezifischen

Tätigkeiten klimaneutral auszurichten. Im Rahmen einer Initiative des Zentrums für Nachhaltige Unternehmensführung (ZNU) „ZNU goes Zero“ soll dies gelingen. Die Wernsing Feinkost GmbH will in der Folge Treibhausgas-Emissionen vermeiden, vermindern, kompensieren und alle vorhandenen Energieeffizienzpotenziale ausschöpfen. Dazu wurde im Dezember 2018 am Standort Addrup-Essen bei Oldenburg das Energiemanagementsystem Efficio der Energieoptimierer Berg aus Martinsried installiert. Für Torsten Knuck, Energiebeauftragter im Energieteam, ein wichtiger Schritt: „Das jährliche Energieaudit zur Zertifizierung nach der ISO 50001:2018 wird in Efficio dank Datenerfassung, Auswertung und Nachweis unserer Energieeinsparungen deutlich vereinfacht“. Bereits 2006 wurde ein Energiemanagementsystem eingeführt, das Energiedaten systematisch erfasst und auswertet. „Die Möglichkeiten zur Datenanalyse waren allerdings reduziert und die Software nicht mehr weiterentwickelt worden“, beschreibt Knuck die Ausgangslage. Im Rahmen der internen Energieteam Sitzungen wurde vereinbart nach einer zeitgemäßen Lösung zu suchen. Bei einer detaillierten Efficio-Demo konnte sich das Energieteam von den Vorzügen der webbasierten Komplettlösung selbst überzeugen. Dazu gehören die individuell einstellbaren Dashboards für unterschiedliche Abteilungen über die Mandantenverwaltung, der offene Standard beim CSV-Import, generell zahlreiche Im- und Exportmethoden sowie die übersichtlichen Analyse- und Visualisierungsmöglichkeiten.

Nach nur drei Monaten Vorlaufzeit ist Efficio in Addrup-Essen an den Start gegangen. Im Zuge der Implementierung hat man zu den bereits bestehenden Messpunkten 60 weitere Medienzähler in Eigenregie eingebaut und über 14 neue Datenlogger integriert. Ein Großteil der vorhandenen Technikinfrastruktur wurde in das Energiemanagementsystem über eine individuell programmierte, offene Schnittstelle an den OPC-Server angepasst und ermöglichte einen schnellen Umstieg. Dabei konnten die gesamte firmeneigene Datenstruktur passgenau übernommen sowie die Verbrauchshistorie aus den letzten zwei Jahren importiert werden. „Hier bin ich für den unermüdlichen Einsatz des Support-Teams bei Berg Energie sehr dankbar. Der Übergang erfolgte reibungslos“, freut sich Torsten Knuck. Insgesamt stehen nun 700 Messstellen zur Verfügung und sorgen dafür, dass das Energieteam den vollen Überblick über alle Energieverbräuche und die dazugehörigen Kosten behält. Messdatenerfassung, statistische Auswertung, Visualisierung und flexible Berichterstattung – bei der Wernsing Feinkost GmbH läuft jetzt alles voll automatisiert und Einsparungspotenziale werden sofort entdeckt.



Erfolgsrezept - Wernsing liefert Kartoffelprodukte an Groß- und Einzelhandel

Schnell rezertifiziert mit Modul Energie und Umwelt

In Efficio sind sämtliche Energieverbräuche transparent sowie nach Abteilungen differenziert sichtbar und für jeden Benutzer jederzeit zu 100 Prozent nachvollziehbar. Wenn diese aus dem Ruder laufen sollten, wird Torsten Knuck über die Alarmfunktion sofort informiert und kann nötigenfalls gegensteuern. Über die Möglichkeit zur Kennzahlenbildung kann er darüber hinaus schnell seine Energy Performance Indicators (EnPI) ermitteln und visualisieren. Zusätzlich nutzt man bei den Gasverbräuchen der Firmengebäude das Efficio-Modul zur Witterungsreinigung der Messdaten. Für die zukünftige Zertifizierung nach ISO 50001:2018 im Jahr 2020 wird das Energieteam der Wernsing Feinkost GmbH verstärkt das neue Modul Energie und Umwelt nutzen: „Mit diesem Modul wollen wir die Maßnahmen, Dokumentation und Nachweise der Energieeinsparprojekte zu den Energiezielen noch einfacher machen. Alle PDCA-Prozesse nach Plan-Do-Check-Act werden wir so komplett abbilden können, was uns enorm Zeit bei der Auditvorbereitung spart“.

Getreu dem Motto „fertig wird man nie“ sollen die Energiedatenerfassung weiter ausgebaut und gegebenenfalls weitere Standorte der Wernsing Food Family angebunden werden. Auch die Energiemesstechnik will die Wernsing Feinkost GmbH weiter ausbauen und auf den neuesten Stand bringen. In diesem Zusammenhang hat Patrick Soboll, Fördermittelexperte der Firma Berg, Torsten Knuck darauf hingewiesen, dass 30 Prozent der Nettoinvestitionskosten bei Einführung oder Erweiterung eines Energiemanagementsystems zurückerstattet werden. Für zwei Förderanträge wurde bereits der Bewilligungsbescheid durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erteilt. Mit dem Leistungspaket von Berg hat die Wernsing Feinkost GmbH eindeutig Appetit auf noch mehr Energieeffizienz bekommen!